
Naja tripudians / Brillenschlange

Download aus dem Materia Medica Bereich der 'Homoeopathia viva'
www.homoeopathiviva.de

Naja naja – Naja tripudians – Brillenschlange (eine Kobra)

Naja tripudians, die berühmte Brillenschlange indischer Schlangenbeschwörer, ist vermutlich nach Lachesis muta, dem Buschmeister, die homöopathisch bekannteste Schlange. Naja tripudians gehört mit Elaps corallinus und Dendroaspis polylepis (Schwarze Mamba) zur Familie der Giftnattern (Elapiden). Sie ist die am häufigsten vorkommende Kobraart, eineinhalb bis max. zwei Meter lang und auf der Oberseite meist von gelbbrauner Farbe. Die dämmerungs- und nachtaktive Schlange lebt in Erdlöchern (Rubrik: Furcht vor Regen). Wie alle Schlangen ist auch die Brillenschlange taub.

Naja naja ist keine aggressive Schlange. Man muss sie auffällig lange reizen, bis sie zubeißt, ganz im Gegensatz zum Buschmeister Lachesis muta, der leicht reizbar ist und sich entschieden verteidigt. Dies machen sich die Schlangenbeschwörer zu Nutze, indem diese mit wiegenden Bewegungen versuchen, der Schlange keine Möglichkeit zum Beißen zu geben.

Bekannt sind Fotos von Kobras, auf denen sie, aufgerichtet zur Drohhaltung (ca. 1/3 der Körperlänge), den Nacken spreizt, der eine schwarzweiße Brillenzeichnung aufweist. Überhaupt ist die indische Kobra eine Schlange, die recht häufig die aufrechte Haltung bevorzugt (Massimo Mangialavori: „Die meisten Naja-Patienten wollen nicht liegen.“). Eine andere Kobra, die bis über fünf Meter lange Königskobra, kann sich über einen Meter hoch aufrichten, um so in dieser Haltung einen Angriff auszuführen.

Während der Paarungszeit leben Kobras paarweise. Die Paarung, die fünf Stunden bis angeblich tagelang dauern kann, erfolgt aufgerichtet. Nach der Ablage von 12 bis 20 Eiern in einen hohlen Baum bewacht das Weibchen das Gelege.

Wie auch Elaps verfügt Naja über zwei starre Giftzähne zur Injektion des Giftes. (Die Röhrenzähne von Lachesis und Crotalus horridus dagegen sind wegklappbar.) Naja verfügt über ein äußerst stark neurotoxisch wirkendes Gift, dessen Wirkung sich besonders auf den Nervus vagus manifestiert (=> Atemlähmung bei vollem Bewusstsein). Des Weiteren sind Kardiotoxine enthalten (=> mannigfaltige Herzbeschwerden). Die Giftwirkung ist eine der schnellsten und tödlichsten aller bekannten Schlangengifte (P.C. Majumdar M.D. in 'Medical Advance'). Ein Gramm Gift kann angeblich 150 Menschen töten. Erste Bisszeichen sind eine dunkel purpurne Verfärbung der Bissstelle mit brennenden Schmerzen. Nach einer durchschnittlichen Latenzzeit von einer Stunde kommt es zu einer schnell verlaufenden allgemeinen Verschlimmerung mit Kontrollverlust über Gliedmaßen, Sprechvermögen und allmählich nachlassender Atmung. Einige Quellen berichten über ein die ganze Zeit vorhandenes Bewusstsein, andere erwähnen Benommenheit bis Verwirrung mit anschließendem Bewusstseinsverlust. Die hämolytischen und septischen Wirkungen dagegen sind verhältnismäßig gering ausgeprägt.

Das emotional-geistige Bild von Naja tripudians

Menschen, die Naja benötigen, fühlen sich schnell von ihrem Partner und der Umgebung verletzt, kritisiert, schlecht behandelt und vernachlässigt. In der Kindheit der Betroffenen waren nicht selten dominierende und autoritäre Eltern prägend.

Roger Morrison¹: Die Wesenszüge sind vollkommen anders als die von **Lachesis**. Naja hat nicht die Intensität, die Hassgefühle und die Aggressivität von **Lachesis**, die Persönlichkeit ist eher weich wie **Pulsatilla**.

Aus Fall³: „Ich bräuchte jemanden, der sich um mich kümmert. ... Ich bin ständig für andere da, nie für mich. Die anderen sind undankbar, wo bleibe ich? ... Wenn ich nicht anerkannt werde, weine ich.“

Naja tripudians / Brillenschlange

Download aus dem Materia Medica Bereich der 'Homoeopathia viva'
www.homoeopathiaviva.de

Aus Fall 5: „Man darf mich nicht vergessen, dann weine ich, werde aggressiv und böseartig. ... (In Bezug auf eine körperliche Misshandlung) Ich dachte, dass ich es verdient hätte. Ich bin kein guter Mensch. ... Mein Vater stellt mich als dumm hin und reagiert immer sehr streng. Ich hatte Angst vor seiner Dominanz und fühlte mich so hilflos.“

Aus Fall 6: 31-jährige Frau. Sie spricht viel über ihr „Unglück“, wiederholt immer wieder, wie schlecht und elend sie sich fühle. Sie könnte „jemanden umbringen, wenn man mir nicht genügend Respekt beweise.“ Das vor allem auf der Arbeit. Sie arbeitet bei ihrem Vater im Betrieb, aber sie würde nicht vorwärtskommen, während ihr Cousin schon eine leitende Stellung habe. Wahrscheinlich, weil sie eine „Frau“ sei.

- Gemüt – Wahnideen – vernachlässigt – hält sich für: Naja, Pulsatilla, ...;
- Gemüt – Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden: Elaps, Lachesis, Naja, ...;
- Gemüt – Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden – Kopf: Naja.
- Gemüt – Wahnideen – Verletzung – verletzt zu werden: **Hyoscyamus**, Lachesis, Naja.
- Gemüt – Wahnideen – falsch – Unrecht erlitten zu haben: Hyoscyamus, Lachesis, Lyssinum, Naja, ...;

Es bestehen große Versagensängste; Misserfolge bestätigen das Gefühl, ein Versager zu sein.

Aus Fall 3: „Ich ärgere mich, wenn ich etwas falsch mache. ... Ich stelle mich mir immer selber schlechter vor, als ich bin. ... Problem ist meine Prüfung. Ich mache mich deswegen verrückt oder lasse mich von den anderen verrückt machen. Ich habe Angst zu versagen.“

Aus Fall 5: „Ich fühle mich nicht wichtig genug. ... Während der Periode fühle ich mich unästhetisch und schmutzig.“

Aus Fall 4: „Seit Kindheit ist mein Wert gleich Null, ich werde nichts in meinem Leben machen. ... Angst, die anderen würden mich auslachen.“

Aus Fall 4: Frau mit Heuschnupfen. Mehrfach wurde sie in ihrer Kindheit von ihrem psychisch kranken Vater mit einem Messer bedroht. Sie sagt dazu: „Ich hatte das Gefühl, keinerlei Wert zu haben.“ Am Ende der Anamnese entschuldigte sie sich mehrmals wortreich, dass sie wohl nicht optimal mitgearbeitet und – wieder einmal – alles verdorben hätte.

- Gemüt – Vertrauen – Mangel an Selbstvertrauen – Versager, fühlt sich als: Naja, ...;
- Gemüt – falsch – gemacht zu haben, meint etwas: Lachesis, Naja.
- Gemüt – Wahnidee – gelingen, nichts werde, meint alles falsch zu machen: Naja, ...;

Schüchternheit, Nervosität vor öffentlichen Auftritten.

Massimo Mangialavori: Während die **Crotaliden** (Lachesis, Crotalus horridus, Crotalus cascavella, Bothrops lanceolatus, Cenchris) im Allgemeinen eher egozentrisch sind, treten die **Elapiden** (Naja tripudians, Elaps, Dendroaspis polylepis (Schwarze Mamba)) oft mit einer eher unsicheren Persönlichkeit auf. Innerhalb der Elapiden unterscheiden sich dann Naja und Elaps auch noch einmal im Hinblick auf die Art, wie sie die jeweilige Unsicherheit zum Ausdruck bringen. Oft kann man Elaps mit Mitteln verwechseln, die für ihre offensichtliche Schüchternheit bekannt sind wie etwa **Pulsatilla**. Naja kann auch sehr oft mit den für **Silicea** typischen Symptomen auftreten.

Allen 1: „Nervöses chronisches Herzklopfen, besonders nach Sprechen in der Öffentlichkeit.“

Aus Fall 3: „Ich tue mir sehr schwer, auf Leute zuzugehen. ... Ich bin schon seit Jahren im Verein, kann aber erst seit wenigen Monaten mich mit den Leuten unterhalten.“

Aus Fall 4: Der Patient ist sehr nervös, redet schnell, wird rot, verschluckt die Wörter, schwitzt überall am ganzen Körper – so stark, dass der Tisch davon nass wird: „Ich war immer gut in der Schule, aber schüchtern, stand nur rum und habe die anderen beobachtet. Ich hatte Angst, nicht gut dazustehen. Ein Alptraum, die Kletterstangen raufzumüssen. Allein ging es, aber wenn andere mich angesehen haben – unmöglich.“

Aus Fall 6: 31-jährige Frau mit Furcht, bei Versammlungen das Wort zu ergreifen.

Wie bei anderen Schlangen sind auch bei Naja Spaltungstendenzen deutlich ersichtlich – „Zwiespalt“ und „Zweifel“ sind typische Aussagen. Eine Axt, die den Kopf spaltet, ein perfektes Spaltungssymbol, taucht des Öfteren in Zusammenhang mit Naja auf. Eine Naja-Patientin von *Karl-Josef Müller* verwendete das Wort „hirnrissig“. Die Spaltung zeigt sich v.a. als **Konflikt zwischen den eigenen Wünschen und inneren Impulsen, sowie den Forderungen/Wünschen (= Pflichten) anderer**.

T. F. Allen 7: Prüfsymptom: „Ich hatte das Gefühl, dass alles, was ich tat, falsch war und nicht wieder gutgemacht

Naja tripudians / Brillenschlange

Download aus dem Materia Medica Bereich der 'Homoeopathia viva'
www.homoeopathiaviva.de

werden könne; ich spürte, dass ich eine Pflicht zu erfüllen hatte, gleichzeitig hatte ich einen starken Impuls, es nicht zu tun, und war infolgedessen extrem ruhelos.“

Rajan Sankaran 8: Der dem Mittel eigentümliche Charakterzug ist das Gefühl des Pflichtbewusstseins. In meiner Beobachtung haben Naja-Menschen einen gewissen Adel, eine hohe Moral, eine hohe Verantwortungsbereitschaft. Dies ist oft im Konflikt mit dem Gefühl, zu Unrecht Böses und Vernachlässigung erlitten zu haben, und ruft Böswilligkeit hervor und den Impuls, seinerseits den Beleidiger zu vernachlässigen oder zu verletzen.

Farokh Master 9: Wenn immer ein Konflikt zwischen Pflicht und dem Gefühl der Vernachlässigung auftritt, denken Sie bitte an Naja. Ich habe in meiner Praxis Naja in vielen Fällen, aufgrund dieser beiden Gefühle, ungeachtet der Prüfung und ohne auf die Symptomatologie der Materia medica zu achten, mit gutem Erfolg beschrieben.

Aus Fall 3: *„Ich will etwas, dann will ich es doch nicht. Ich weiß, was ich will, dann denke ich nach und weiß dann nicht mehr, was ich will. ... Egal, was ich vorhabe, ich habe oft das Gefühl, ich müsste noch etwas erledigen.“*

Aus Fall 3: *„Ich bin so zwiespältig. Ich bräuchte jemanden, der sich um mich kümmert. Stattdessen bin ich für andere da, gebe, gebe, gebe. ... Ich bin ständig für andere da, nie für mich. ... In der Kindheit durfte ich nicht laut sein. Es wurde einem kein Wunsch erfüllt, ich durfte nicht zu meinen Bedürfnissen kommen. ... Wenn ich das Gefühl hatte, ich habe meine eigenen Bedürfnisse, ging es mir schlecht. ... Ich trage zu starke Verantwortung.“*

Aus Fall 4: Frau mit ausgeprägtem Heuschnupfen mit Asthmaanfällen. Von Beruf ist die Patientin Lehrerin für Literatur. Ihr Mann hat aber beschlossen, dass sie besser in seinem Juwelierladen mithilft. Überhaupt dominiert der Ehemann stark in ihrer Beziehung, gestattet ihr kaum einen Freiraum.

Aus Fall 2: Frau mit Migräne: *„Jetzt stehen Entscheidungen an, sich wirklich zu entscheiden. Was will ich, was nicht; ich kann mich nicht ewig hin und her bewegen. Ich muss Entscheidungen fällen.“*

Aus Fall 2: *„Dann der Zwiespalt: Ist das richtig oder falsch? Ich habe keine klare Linie. Treffe ich eine Entscheidung, denke ich, sie ist verkehrt. Ich bin nicht überzeugt, das Richtige zu machen.“* Traum: Sie macht etwas ihrem Partner zuliebe. Ihr Kommentar dazu: *„Immer zwischen Pflicht und Wollen.“* Nach der Gabe von Naja: *„Mir geht es gut. Das Gefühl, ich muss was tun, was ich nicht will, das habe ich nicht mehr. Ich wäge ab und mache dann dementsprechend.“*

Aus Fall 2: *„Mir wird alles zu viel. Ich mache mir zu viel Kopfstress. Ich zerbreche mir über jede Kleinigkeit den Kopf.“*

Aus Fall 2: *„ ... Phase der Zerrissenheit, wenn man Diener zweier Herren ist. ... Mit das Schlimmste war, dass ich die Berufsziele der Kinder wegen aufgeben musste. Mein Lebensweg wäre anders gelaufen, ich habe mich damit abgefunden. Damals habe ich es als schlimm empfunden. Es ist nicht mehr nachholbar, das Thema Karriere ist gelaufen.“*

- Gemüt – Wahnidee – übermenschlich – Kontrolle zu sein, meint unter: *Lachesis, Naja, ...;*
- Gemüt – Unternehmen – Dinge im Widerspruch zu seinen Absichten, unternimmt: *Naja, ...;*
- Gemüt – Wahnideen – Willen, habe zwei, von denen der eine rückgängig macht, wozu ihn der andere treibt: *Anacardium, Anhalonium, Lachesis, Naja.*
- Gemüt – Widerstreit mit sich selbst: **Anacardium**, *Aurum, Lachesis, Naja, ...;*
- Gemüt – Psychose – spaltet seinen Kopf mit einer Axt: *Naja.*
- Gemüt – Wahnideen – vernachlässigt – Pflicht, seine: **Aurum**, *Naja, ...;*

Doch die Vermeidung, die eigene Persönlichkeit zu leben, hat ihren Preis. Naja-Patienten können sehr depressiv und niedergeschlagen sein, bis hin zu Suizidgedanken. Ihr Zustand wird als elend, trübsinnig und melancholisch beschrieben. Sie wollen nicht angesprochen werden und grübeln viel – auch über eingebildete Probleme.

Gerhard Ruster: In mehreren Fällen wurde anfangs **Aurum metallicum** anstatt Naja verordnet aufgrund folgender Gemeinsamkeiten: hohes Pflichtbewusstsein, düstere Stimmung, Perspektivlosigkeit.

Mike Keszler: Typische Aussagen sind: *„Was habe ich alles falsch gemacht?“*, *„Ich habe alles zerstört.“*

Aus Fall 3: *„Ich bilde mir Sachen ein, die nicht sind.“*

Aus Fall 6: 31-jährige Frau. Sie spricht viel über ihr „Unglück“, wiederholt immer wieder, wie schlecht und elend sie sich fühle. Klagt ständig. Sie denkt nur an ihre eigenen Leiden; brütet über ihr Missgeschick. ... (Nach der Erstverordnung von Lachesis Q 30): Auffallend ist ihr dauerndes Grübeln über ihr Missgeschick, die Unentschlossenheit, die Traurigkeit.

Naja tripudians / Brillenschlange

Download aus dem Materia Medica Bereich der 'Homoeopathia viva'
www.homoeopathiaviva.de

Aus Fall 2: Frau, 30 Jahre: „Traurigkeit, wenn ich wach werde; ich müsste nur noch weinen, kann es aber nicht. Ich will mich nur in die Ecke verkriechen. Auf der Autobahn kam mir der Gedanke – soll ich aufs Gaspedal treten?“

- Gemüt – Traurigkeit – falsch gemacht, als habe sie alles: *Brosium-g., Naja.*
- Gemüt – Traurigkeit – überflüssig, fühlt sich: *Naja.*
- Gemüt – Wahnidee – dahinzusiechen: *Naja.*
- Gemüt – Grübeln, brüten – eingebildete Sorgen, über: *Cyclamen, Ignatia, Lilium-tigrinum, Naja.*
- Gemüt – Suizidalität – Axt, mit einer: *Naja.*

Die Betroffenen haben das Gefühl, dass irgendetwas mit ihnen verkehrt und falsch ist. Große Verwirrung und ausgeprägte große Entscheidungsschwierigkeiten können bestehen.

Karl-Josef Müller: Verquere Widersprüchlichkeit bei *Naja*.

Gerhard Ruster: Trias: Chaos & Kopfzerbrechen & Kopfschmerzen/Migräne.

Aus Fall 3: „Ich will etwas, dann will ich es doch nicht. Ich weiß, was ich will, dann denke ich nach und weiß dann nicht mehr, was ich will. ... Ich bereue oft etwas oder ich weiß, etwas ist verkehrt, und ich mache es trotzdem. ... Ich weiß nicht, was ich will, rede, und ich will eigentlich ganz was anderes. Es kommt alles so, wie man es nicht wollte.“

Aus Fall 5: „Je mehr ein Mann gut zu mir ist, desto heftiger behandle ich ihn. Mein jetziger Freund ist sehr rücksichtsvoll, ich schmeiße ihm alles an den Kopf.“

Aus Fall 2: Frau mit Migräne. Bei den Kopfschmerzen fühlt sie sich „neblig und wie nicht wach. Es ist diffus, ich kann es nicht greifen. Mir fehlt das Klare und ich muss lange überlegen.“ Auch allgemein hat sie Probleme, klar zu bleiben: „Ich bin chaotisch, habe Schwierigkeiten, den Überblick zu bewahren. ... Ich verzettele mich. ... Manchmal mache ich Ordnung, dann wieder gar nicht.“

Aus Fall 2: „Es ist alles wieder durcheinander. Ich weiß nicht, was richtig ist und was falsch.“

Aus Fall 2: „Alles ist ganz einfach. Unkompliziertheit, das macht es so kompliziert. ... Ich schaffe es immer wieder, mich in absurde Situationen zu schaffen, bin unklar, Gefühlschaos. ... Ich weiß weder wohin noch was ich will.“

- Gemüt – Wahnidee – falsch – gemacht zu haben, meint etwas: *Lachesis, Naja, ...;*
- Gemüt – Geistige Anstrengung – Unfähigkeit zu: *Naja, ...;*
- Gemüt – Stumpfheit, geistige: *Naja, ...;*
- Gemüt – Verwirrung, geistige – morgens – Erwachen, beim: *Lachesis, Naja, ...;*
- Gemüt – Verwirrung, geistige – Identität, bezüglich der eigenen: *Lachesis, Naja, ...;*
- Gemüt – Verwirrung, geistige – Identität, bezüglich der eigenen – Dualität, Empfindung von: *Lachesis, Naja, ...;*
- Gemüt – Willen – widersprüchlich: *Lachesis, Naja, ...;*

Für *Naja*-Menschen können Dinge „unter ihrer Würde sein“ (DD *Staphisagria*). Möchte aufrecht sitzen, darunter aber ist ein Gefühl der Wertlosigkeit.

Aus Fall 3: „Ich möchte meine Gefühle meinem Mann gegenüber besser nach außen bringen. Dabei möchte ich nicht das Gefühl haben, mich zu erniedrigen.“

Aus Fall 6: 31-jährige Frau. Sie könnte „jemanden umbringen, wenn man mir nicht genügend Respekt beweise.“

Es ist interessant, dass gerade *Naja*-Menschen, die sich selbst herabsetzen und dominieren lassen, quasi „ganz am Boden“ sind, eine Schlange als heilende homöopathische Arznei benötigen, die das beständige Verlangen hat, sich aufzurichten. Nicht nur beim Paarungsakt, auch bei der Fortbewegung will sich die *Kobra* aufrichten – bis zu einem Drittel der Körperlänge!

In nicht wenigen Fällen zeigt sich, dass die (zumeist) Patientinnen durchaus sehr reizbar und zornig sein können, auch wenn dies nicht unbedingt geäußert wird. (Dies als ergänzender Hinweis zur Aussage von Roger Morrison, der *Naja*-Patienten als eher weich wie *Pulsatilla* beschreibt.)

Aus Fall 3: „Ich bin reizbar und kann sehr frech und extrem böse werden. ... Bevor ich meine Tage habe, bin ich unheimlich wütend.“

Aus Fall 5: „Man darf mich nicht vergessen, dann weine ich, werde aggressiv und böse. Ich fühlte mich zurückgesetzt, nicht im Mittelpunkt. ... Wenn ich mich nicht wichtig fühle, gehe ich zum Angriff über, werde böse.“

Weitere Symptome aus *Naja*-Kasuistiken:

Eifersucht, schnell und ohne Unterbrechung reden, Furcht, Ekel und Träume von Schlangen, Verlassenheitsgefühle.

Naja tripudians / Brillenschlange

Download aus dem Materia Medica Bereich der 'Homoeopathia viva'
www.homoeopathiaviva.de

Allgemeine und körperliche Beschwerden von Naja tripudians

Kopfschmerzen und Migräne (= typische Spaltungskrankheit, da halbseitig) kommen auffällig gehäuft vor. Kopfschmerzen ausgehend vom Nacken (in vielen Fällen), erstrecken sich vom Nacken/Hinterkopf => nach vorne/bis zu den Augen (in zwei Fällen). Kopfschmerzen in Zusammenhang mit der Menses.

Wie bei den anderen Schlangen bestehen auch bei Naja viele Zusammenschnürungs- und Engegefühle, besonders im Bereich des inneren und äußeren Halses und des Thorax: Schluckbeschwerden, Erstickungsgefühl beim Einschlafen und während des Schlafs.

Massimo Mangialavori: Für alle Schlangen ist es schwierig, wenn es in den Schlaf geht. Es ist, wie sich zum Sterben zu legen – Einsamkeit, Dunkelheit.

Aus den Fällen: Abneigung gegen Rollkragen; Gefühl, zu ersticken in großer Menschenmenge; Gefühl, eingesperrt zu sein auf der Sitzbank von zweitürigen Autos.

- Äußerer Hals – Kleidung agg.: **Cenchrus**, **Crotalus-horridus**, **Crotalus- cascavella**, *Elaps*, **Lachesis**, **Naja**, ...;
- Allgemeines – Kleidung – Empfindung von – eng, zu: *Bothrops-lanceolatus*, *Crotalus-horridus*, *Crotalus- cascavella*, *Elaps*, *Lachesis*, *Naja*, *Vipera*, ...;
- Schlaf – Erwachen – Erstickungsgefühl, durch – Einschlafen, beim: Naja.
- Larynx & Trachea – Konstriktion, Einschnürung – Larynx – Schlaf; im: *Cenchrus*, *Crotalus-horridus*, **Lachesis**, *Naja*,...;

Viele Beschwerden im Bereich des Herzens (Schwerpunkt): Herzklappenläsionen, Endocarditis; Angina-schmerzen => erstrecken sich zum Nacken, zum linken Schulterblatt oder zur linken Schulter; Asthma cardiale, (Stauungs-) Husten aufgrund Herzbeschwerden; Herzklopfen spürbar bis zum Hals hoch. (Funktionelle und organische) Herzbeschwerden nach Infektionskrankheiten. Herzklopfen durch Anstrengung, Sprechen oder Gehen. Linksseitenlage verschlechtert bzw. ist unmöglich (Atemnot, Schmerzen etc.).

Kent: „Bei Herzleiden mit sehr wenigen Symptomen das nützlichste aller hierfür bekannten Mittel.“

- Gemüt – Furcht – allgemein – Tod, vor dem – Schmerz – mit – Herz – um das, die sich zum Nacken, der linken Schulter und dem linken Arm ausdehnen: *Naja*.
- Brust - Beklemmung – Herz – Liegen – agg. – linken Seite, auf der: *Colchicum*, *Lachesis*, *Naja*, **Spigelia**.
- Brust – Beschwerden – Herz – Infektionskrankheiten, nach: *Adonis-vernalis*, *Hyoscinum*, *Ledum*, *Lycopodium*, *Medorrhinum*, *Naja*.
- Brust – Geräusche – Geräusche – Erkrankungen, nach infektiösen: *Naja*.
- Extremitäten – Taubheitsgefühl – Obere Gliedmaßen – links – Herzerkrankung, bei: *Lachesis*, *Naja*, ...;

Plötzliche Schwäche der unteren Extremitäten, wie gelähmt. Kann auch als plötzliche Müdigkeit beschrieben werden.

Viele kongestive Beschwerden: Völle im Kopf, Druck auf der Brust etc.

Verfärbungen der Haut: blau, violett. Geplatze Äderchen, schnell 'blaue Flecken'.

Naja kann sehr verfroren sein; oft klagen die Betroffenen auch über eiskalte Hände und Füße, sie können auch zugluftempfindlich sein (In Kombination mit ausgeprägter Schüchternheit und Erwartungsspannung DD zu **Silicea**).

Naja ist wie **Lachesis** eine linksseitige Arznei: Herzbeschwerden; < liegen auf der linken Seite; Beschwerden erstrecken sich von links => rechts etc.

Modalitäten:

< links

< Liegen (=> Zusammenschnürungsgefühle, Brustdruck, Herzklopfen, Schwäche)

Naja tripudians / Brillenschlange

Download aus dem Materia Medica Bereich der 'Homoeopathia viva'
www.homoeopathiviva.de

< Liegen auf der linken Seite (und > auf der rechten Seite liegen)

< kalte Luft

< Stimulanzen, wie z.B. nach Alkohol (dennoch kann ein Verlangen nach Stimulanzen bestehen)

> Beschäftigung

Quellen:

- 1 'Synoptische Materia Medica' – Frans Vermeulen; Emryss bv Publishers, Haarlem Holland, 1998
- 2 Gerhard Ruster, zeitgenössischer Homöopath aus Saarbrücken.
- 3 Karl-Josef Müller, zeitgenössischer Homöopath aus Zweibrücken; www.homoeopathie-zweibruecken.de
- 4 Massimo Mangialavori; zeitgenössischer homöopathischer Arzt bei Modena (Italien); www.mangialavori.it
- 5 Graziella Sanzo; zeitgenössische Homöopathin aus Saarbrücken.
- 6 Christel Fritz in 'Deutsches Journal für Homöopathie', Band 13, III/1994
- 7 'Mitteldetails der homöopathischen Arzneimittel' – Armin Seideneder (Hrsg.); Similimum-Verlag für Homöopathische Literatur, Aleksandar Stefanovic
- 8 'Die Seele der Heilmittel' – Dr. Rajan Sankaran; Homoeopathic Medical Publishers (2000), Bombay
- 9 Seminar Augsburg Februar 1999 – Dr. Farokh Master
- 10 'Kents Arzneimittelbilder' – J. T. Kent; Haug Verlag, Heidelberg

*Thomas Schweser
Heilpraktiker – Klassische Homöopathie
D – 55442 Stromberg
www.homoeopathiviva.de*